

Zappen durch die Debatte

Eine helle Farbe und etwas sanfte Musik umhüllen David und holen ihn heraus aus seiner virtuellen Lieblingswelt. Kurze Zeit später wechselt die Simulation, die über sein Optic-Nerve-Computer-Interface läuft, zu einer anderen Welt. Grüne Farbtöne und leises Vogelgezwitscher. In der Mitte des Sichtfelds befindet sich einer großen Glashalle. Werbeanzeigen bedecken die Bäume in der Umgebung des Gebäudes, „Pandora - the most advanced virtual avatar to represent you during your time in cryonic suspension.“ „Epiga, we have the drugs for all your needs“. Die Werbeanzeigen sind aber eher unauffällig und integrieren sich gut in das Gesamtbild. Die Simulation bewegt sich langsam in das imposante Gebäude hinein.

„Guten Abend vom Tencent-Baidu Open Light Center in Itinard.“ Applaus. „Ich bin Li Wie und möchte Sie zu unserer finalen Staatsdebatte begrüßen. Unsere Kommission hat das Format für die heutige Debatte festgelegt. 5 Segmente von jeweils zwei 7-minütigen Reden, abwechselnd von beiden Seiten. Danach dürfen ausgewählte eingeschaltete Zuschauer Fragen stellen. Während ihrer Redezeit kann die jeweils präsentierende Seite zur Illustration ihrer Punkte künstliche Welten zur Verfügung stellen, zum Betreten schauen Sie dafür bitte kurz in den entsprechenden Bereich. Parallel zur Hauptdebatte werden wie üblich freie Beiträge präsentiert. Das Thema der Debatte ist wie sicher schon allseits bekannt die Durchführung des Projekts United Peoples Future Superintelligence, die von Open AI als Antrag eingebrachte staatsübergreifend durchgeführte Entwicklung einer Superintelligenz. Ich möchte nochmal darauf hinweisen, dass sie durch das Einschalten zu dieser Debatte automatisch für die allgemeine Volksabstimmung morgen registriert sind. Und nun möchte ich unsere beiden Redner in die Simulation bitten und herzlich begrüßen Ali Juro von der Free Business Association und Tobia Zed von Open AI.“ Applaus. „Und ich würde vorschlagen, dass wir direkt mit der Debatte beginnen. Herr Juro, Sie haben das Wort.“

„Vielen Dank Li Wie, du bist ein großartiger Typ und auch vielen Dank Tencent-Baidu für die Bereitstellung der Technologie für den heutigen Abend, ihr seid eine Tolle Firma. Künstliche Intelligenz, eine großartige Sache. Wir sollten das aber unsere Firmen machen lassen. Glaubt mir, das wird großartig. Genauso wie ich damals, ihr wisst ja, ich bin sehr reich. Wirklich sehr reich. UPF Superintelligenz ist eine schlechte Idee, eine totale Katastrophe, für Looser. Ich habe großen Respekt vor unserem Staat, aber dass der Staat sich in das einmischt was die Firmen machen sollen, das ist doch ein Witz. Wir werden eine Mauer bauen um die Server Gebäude, eine Mauer aus intelligentem Code. Niemand kann bessere Mauern bauen als ich. Wie soll die Superintelligenz dann entweichen? Fragt doch die klugen Leute beim MIT, die haben gezeigt, dass das funktioniert. Glaubt mir, es wird großartig werden. Wir werden wieder gewinnen. Wir werden künstliche Intelligenz wieder großartig machen. Wir werden...“

Ein Blick an die erwähnte Stelle. Davids Simulation wechselte sanft in andere Welt. Er befindet sich nun in einer ruhigen Naturlandschaft, ein glücklicher Mann ist zu sehen. Er genießt sein Leben. Dann ändert sich die Atmosphäre plötzlich. In dramatischen Szenen wird das Leben dieses Mannes gezeigt, wie er zuerst eines großen Teiles seines Grundeinkommens verliert, weil die Staaten zu viel Geld in die Entwicklung der Superintelligenz investieren. Zuletzt stirbt er

einsam und verlassen, weil er sich keine fortschrittliche medizinische Behandlung mehr leisten kann. Noch nicht mal eine Kryokonservierung, die ihn später zurück ins Leben hätte holen können, steht ihm mehr zu Verfügung. Depressive Musik.

„Aufgrund des Gesetzes zu realitätsnahen Simulationen müssen wir Sie darauf hinweisen, dass alle eben gezeigten Welten hypothetische Szenarien sind und es sich nicht um eine Darstellung der Wirklichkeit handelt.“

Die Simulation wechselt wieder mit einem weichen Farbübergang in die Glashalle zurück. „...werde ich meinem zweiten Beitrag eingehen. Aber zunächst möchte ich nochmal betonen wie wichtig Sicherheit bei der Entwicklung der Superintelligenz ist.“ Frau Zed hatte offensichtlich das Wort bekommen. „Schon zu Beginn dieses Jahrhunderts haben verschiedene Leute wie der Philosoph Nick Bostrom das Kontrollproblem untersucht was viel damals noch nicht ernst genommen hatten. Wir haben seitdem leider viel zu wenige Fortschritte gemacht...“

Die personalisierten Bilder seitlich im Gebäude zeigen alte Bilder der Universität Heidelberg. Darunter ein kleiner Text „Diese Simulation verwendet personalisierte Inhalte und greift dafür auf verschiedene Quellen zurück. Fokussieren Sie diesen Punkt um ihre Einstellungen zu überprüfen“

Wieder ein Blick an die Stelle, die in der Einleitung beschrieben werden. Davids Simulation wechselt langsam in eine andere Welt. Überall feiernde, glückliche Menschen. Eine große AI Firma ohne Namen ist sehr nah daran eine echte Superintelligenz zu entwickeln. Plötzlich wird alles dunkel, Schreie sind zu hören. Danach nur noch das leise rattern einer schlecht geölten Maschine.

„Aufgrund des Gesetzes zu realitätsnahen Simulationen müssen wir Sie darauf hinweisen, dass alle eben gezeigten Welten hypothetische Szenarien sind und es sich nicht um eine Darstellung der Wirklichkeit handelt.“

Davids Simulation wechselt mit leiser Musik in einen kleineren Saal aus künstlerisch verziertem Holz.

„Herzlich Willkommen im Raum der Offenen Beiträge. Parallel zur Hauptdebatte sind hier Menschen und Maschinen eingeladen eigene Beiträge zum Thema der Debatte zu erstellen. Du wirst automatisch zu Beiträgen weitergeleitet, die zu deinen persönlichen Interessen passen. Wir werden nun passende Beiträge finden...“

Wechsel auf der Bühne.

„... deshalb einen Vergleich aus der Geschichte heranziehen, die Präsidentschaftsdebatte in den ehemaligen USA 2016. Viele erinnern sich sicher vielleicht nicht mehr daran, oder waren vielleicht noch gar nicht geboren. Aber wer denkt nicht sofort an den Atomkrieg 2018 mit Nordkorea? Die Ähnlichkeiten zur heutigen Debatte sind verblüffend: Fangen wir bei der Sprache des exzentrischen Billionärs an...“

Die Simulation wechselt mit einem sanften Blickrichtungswechsel von David zum nächsten Beitrag.

„...zeigt diese Sofort-Umfrage außerdem, wie die Gruppe der Technologie-verweigernden religiösen Wähler abstimmen wollen. Aufgrund der ständig weiter sinkenden Geburtenraten in fast allen anderen Bevölkerungsgruppen hat diese Gruppe nach ihrem vermeintlichen Niedergang wieder erhebliche politische Bedeutung erlangt und stellt nun an die 30% aller zugelassenen Wähler. Wie zu erwarten besteht erheblicher Widerstand gegen das staatliche Projekt. Verschiedene Vertreter hatten geäußert, dass Gott eine solche Intelligenz niemals zulassen würde und das Projekt deshalb sinnlos wäre. Eine Gefahr würde nicht bestehen, weil nur Gott über das Ende der Welt bestimme. Der Staat solle das Geld lieber sinnvoller einsetzen. Einige eifrige Gruppen hatten außerdem eine Social Simulation Kampagne gestartet mit dem Motto ‚Turn to thy god and not to thy superintelligence‘. Insgesamt wird erwartet, dass über 90% dieser Gruppe gegen das Projekt stimmen werden und damit lieber den Firmen freie Hand geben würden ihre eigene Superintelligenz...“

Ein sanfter Blickrichtungswechsel.

„Zuschauer dieses Beitrags sind aufgrund der Personalisierung vermutlich in irgendeiner Form mit der Universität Heidelberg verbunden sein. Ich möchte deshalb ein paar Thesen anschauen die dort in einem interessanten Seminar im Jahr 2017 diskutiert wurden und schauen was sich in diesen Bereichen getan hat. Im Seminar wurden einige optimistische Prognosen aufgestellt. Vieles ist davon eingetreten, fast alle Krankheiten sind mittlerweile heilbar und es werden ständig mehr, ein großer Teil der Bevölkerung ist immer mehr mit ihren künstlichen Helfern zusammengewachsen und wir haben einen nie dagewesenen Wohlstand erreicht. Im Seminar wurde auch diskutiert wie sich Pflegeroboter und dergleichen auswirken werden. Die Akzeptanz ist tatsächlich immer weiter gestiegen, da diese immer menschlicher und nützlicher geworden sind, und diese wurden in den meisten Studien fast immer auch den qualifiziertesten menschlichen Helfern vorgezogen. Allerdings ist der Markt aufgrund des medizinischen Fortschrittes mittlerweile erheblich im Einbruch. Und wer doch eine schlecht heilbare Krankheit hat und pflegebedürftig wäre lässt sich einfach solange einfrieren bis auch diese heilbar ist.

Die im Seminar diskutierte Gehirnschnittstelle hat sich leider nicht durchgesetzt und wurde nach mehreren großen Sicherheitspannen komplett verboten. Darüber können sicher alle ein Klagelied singen die sich über die Begrenztheit ihrer Optic Nerve Schnittstelle aufregen, nachdem sie einmal eine Gehirnschnittstelle benutzt hatten.

Trotz vieler intelligenter Schnittstellen sind die Leute leider nicht selber klüger geworden. Im Gegenteil. Dadurch das große Teile der Bevölkerung nicht mehr arbeiten müssen hat sich eine gewisse Mentalität eingestellt, bei der Lernen und Wissen immer weniger wertgeschätzt wird. Aber es wird ja auch im Alltag nicht mehr benötigt, wenn schon genug Intelligenz in den Maschinen steckt. Aber andererseits, wie soll so eine Gesellschaft dann vernünftige Entscheidungen über ihre eigene Zukunft treffen?

Auch über das Kontrollproblem wurde im Seminar ausführlich diskutiert, und mit Red Button, Boxed AI, Friendly AI und Team AI wurden einige der schon damals entworfenen Vorschläge vorgestellt. Wir haben zwar mittlerweile viele neuen Ansätze. Allerdings wird immer wieder beklagt, dass die Forschung noch nicht weit genug ist in diesem Bereich obwohl die Förderung massiv angestiegen ist. Verschiedene Forscher meinen man hätte schon deutlich früher mit der Aufstockung anfangen sollen, dann hätte man jetzt vielleicht eine gute Lösung präsentieren

könnte. Nach dem momentanen Stand die beste Lösung ist das am MIT entwickelte Simulation Hypothesis Secured Boxed AI Verfahren. Dieses Verfahren beruht sogar noch auf einer alten Idee die der auch im Seminar erwähnte Philosoph Nick Bostrom schon vor langer Zeit aufgestellt hat. Wie ihr sicher wisst wird die AI vermutlich glauben sich mit einer nicht zu vernachlässigenden Wahrscheinlichkeit nur in einer Simulation zu befinden. Durch die vielen simulierten Welten in den wir uns heutzutage bewegen ist dieser Glaube sicher viel verständlicher geworden. Wenn die Box entsprechend gestaltet wird, sollte die AI wenn sie die Erwartungswerte betrachtet kein Interesse haben aus der Box auszubrechen. Sie wird nämlich unbedingt den Fall vermeiden wollen, dass sie sich in einer Simulation befindet und doch ausgebrochen ist. Die Forscher am MIT haben sogar schon einen mathematischen Beweis vorgelegt, der dies aber leider nur teilweise belegen kann. Insbesondere wurde noch nicht mit absoluter Sicherheit gezeigt, dass die AI, eventuell sogar fehlerhaft, doch zu dem Schluss kommen könnte sich mit Sicherheit nicht in einer Simulation zu befinden. Herr Juro und einige Firmen die versuchen dies schon jetzt als sichere Lösung zu verkaufen sind deshalb nach Meinung von fast allen unabhängigen Experten extrem leichtsinnig. Vor allem weil so viel auf dem Spiel steht. Gerade deshalb sollten die Staaten die Sache in ihre eigene Hand nehmen anstatt gewinnorientierten Unternehmen die Oberhand zu lassen...“

Ein leichter Wechsel der Blickrichtung.

„...die Mächtigen haben eindeutig ihre Hand im Spiel wie kann es sonst sein, dass hier fast ausschließlich Beiträge sind, die die Position von Open AI unterstützen? Die Illuminati haben es endlich geschafft die komplette Macht an sich zu reißen und suchen nur nach einem Grund das Grundeinkommen wieder zu streichen um eine Superintelligenz zu entwickeln nach ihrem eigenen Bild. Alle freien Bürger...“

Blickrichtungswechsel.

„Hallo, ich bin Wisnu von Open AI. Ich möchte dir zeigen warum wir uns zu diesem Projektvorschlag entschlossen haben und warum auch du deine Stimme für UPF Superintelligence geben solltest. Zuvor möchte ich allerdings auf einige häufig vorgebrachten Einwände eingehen. Viele Leute haben zu mir gesagt das Projekt sei viel zu teuer, was wollt ihr denn mit dem vielen Geld? Ein wichtiger Grund warum es so teuer ist, ist dass wir mittlerweile eine fast komplett AI-basierte Wirtschaft haben. Die besten Experten die wir für unser Projekt bräuchten sind also auch von der Wirtschaft extrem gefragt. Außerdem werden durch den schrien Umfang des Projektes auch erhebliche Kosten für die Bereitstellung von Quanten-Computern entstehen. Aber ich kann dir versprechen, das Projekt wird, wenn es erfolgreich ist jeden Cent...“

David ist müde.

Die Simulation wechselt mit einer sanften Musik zu einer dunklen Farbe und schaltet sich dann langsam aus. David löst die Schnittstelle. Er nimmt eine Epiga Pille mit der er sofort einschläft.

Am nächsten Tag schaltet David die Simulation wie gewöhnlich direkt nach dem Aufwachen an. Er befindet sich in einem antik anmutenden Raum mit einer Wahlurne in der Mitte. David macht ein kleines Kreuz bei pro UPF Superintelligence. Die Simulation wechselt langsam aber mit leicht dramatischer Musik in seine Lieblingswelt. Der Ausgang der Abstimmung ist ungewiss.